

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderats Strohn

verhandelt am 12.03.2019 im **Sitzungssaal des Bürgersaals in Strohn.**

Der Ortsbürgermeister eröffnet um **20:00 Uhr** die Sitzung des Ortsgemeinderats und stellt mit Zustimmung des Rats die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgemäße Einladung fest.

Der Ortsgemeinderat hat zurzeit 12 Mitglieder.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters, Herrn Heinz Martin die Ratsmitglieder: Helga Pontow, Nico Sartoris, Thomas Stolz, Dominik Welter, Wilhelm Kirchner, Claudia Janssen, Heiko Harnau, Thomas Stoll; zusätzlich ab 20.13 Uhr Kai Schäfer.

Es fehlt entschuldigt: Torsten Kister, Willi Schüller

Es wird ein Änderungsantrag zur Tagesordnung vorgebracht. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Thema „Anschaffungen Bauhof“ auf die Tagesordnung zu setzen.

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Prüfung Jahresrechnung Haushaltsjahr 2017. Erteilung der Entlastung für den Bürgermeister und die Beigeordneten, sowie den Ortsbürgermeister und den 1. Beigeordneten

Nico Sartoris berichtet, dass der Rechnungsprüfungsausschuss, dessen Vorsitzender er ist, am 11. und 12.11.2018 die Rechnungsprüfung durchgeführt hat; die Überprüfung erfolgte stichprobenhaft. Der Ortsbürgermeister stand hierbei für Fragen zur Verfügung. Alle Ausgaben, soweit geprüft, waren ordnungsgemäß. Das Barvermögen betrug am 31.12.2017 153.159 €. Es wurde ein Überschuss von 64.000 € erzielt. Die Verpachtung der Jagd erbrachte eine Einnahme von 32.584 €.

Herr Sartoris beantragt die Entlastung des Bürgermeisters, der Beigeordneten, des Ortsbürgermeisters und des 1. und 2. Ortsbeigeordneten. Stimmberechtigt waren die bei diesem Tagesordnungspunkt die anwesenden 8 Ratsmitglieder, der Ortsbürgermeister und die Ortsbeigeordneten haben kein Stimmrecht.

Ja	8
Nein	0
Enthalten	0

2. Beratung und Beschlussfassung „Schenkungs Teigmaschine OG Immerath

Das Ratsmitglied Kai Schäfer nimmt ab diesem Tagesordnungspunkt an der Sitzung teil.

Die Ortsgemeinde Immerath will aus Platzgründen ihre Teigmaschine an die Ortsgemeinde Strohn verschenken, mit der Option, sich diese bei Bedarf ausleihen zu können.

Der Gemeinderat nimmt die Schenkung zu der genannten Bedingung an.

Ja	10
Nein	0
Enthalten	0

3. Beschlussfassung und Vergabe „LED-Beleuchtung Sportplatz“

Dem Gemeinderat liegen Angebote der Fa. Eiltec aus Wiesbaum, der Fa. F-S-B GmbH aus Wiesbaden und der Firma SANS aus St. Ingbert vor.

Auswertung der Angebote:

Fa. Eiltec:	20.870,00€ netto
Fa. Eiltec (Alternativ)	23.150,00€ netto
Fa. F-S-B GmbH	29.282,80€ netto
Fa. SANS	23.717,68€ netto

Das kostengünstigste und wirtschaftlichste Angebot ist nach der Auswertung von der Firma Eiltec aus Wiesbaum. Das Hauptangebot der Firma Eiltec ist technisch vergleichbar mit den Angeboten der Firma F-S-B GmbH und der Firm SANS.

Diese 3 Angebote erfüllen jedoch nicht die Förderrichtlinien des DLR.

Das Alternativangebot der Firma Eiltec in Höhe von 23.150,00 € netto umfasst eine dimmbare Ausführung mit Lichtsteuerung für die LED Strahler. Dadurch werden die Vorgaben des DLR erfüllt. Die Dimmbarkeit der LED Strahler ermöglicht eine zusätzliche Einsparmöglichkeit. Die Förderung in Höhe von 30% der Rechnungssumme wurde im Vorfeld beantragt beim Bundesministerium für Umwelt und Naturschutz.

Der Gemeinderat votiert für die Vergabe des Auftrags (Angebot Nr. 81726- Alternativposition) in Höhe von 23.150,00€ netto an die Fa. Eiltec aus Wiesbaum.

Abstimmungsergebnis:

Ja	10
Nein	0
Enthalten	0

4. Beratung und Beschlussfassung Anschaffungen Bauhof

Der Ausbau des Bauhofs ist weitestgehend abgeschlossen. Es besteht ein Bedarf, die Halle mit Werkbänken, Hängeschränken und Regalen auszustatten. Hierzu legt der Ortsbürgermeister ein Angebot der Fa. Küpper aus Berlingen vor. Das Angebot beläuft sich auf insgesamt 3.206,33 € netto (Rechnungsbetrag inkl. MwSt. 3.815,53 €).

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung der Werkbänke durch Abnahme der Forderungen bei der Verbandsgemeinde Daun. Abstimmungsergebnis:

Ja	10
Nein	0
Enthalten	0

4. offene Themen / Informationen des Ortsbürgermeisters

- Das Hallendach des Bauhofs ist undicht und muss erneuert werden. Eine Reparatur des Dachs ist unmöglich. Die Fa. Raskob hat dazu nach der Begehung mit Thomas Stoll eine Kostenschätzung in Form eines Angebotes erstellt. Die Dacheindeckung soll mit Trapezblech mit Filzbeschichtung erfolgen. Die Lichtfelder sollen im Bereich der nicht bebauten Fläche erhalten bleiben. Im Angebot enthalten ist auch die Sanierung der hinteren Außenwandverkleidung mit Trapezblech. Es herrscht Einvernehmen, dass der Ortsbürgermeister sich aufgrund der zu erwartenden Kosten mit der Vergabestelle der VG Daun in Verbindung setzt und die weitere Vorgehensweise bespricht.

Das Ratsmitglied Thomas Stolz schlägt vor, zu prüfen, ob eine Photovoltaikanlage auf dem Dach installiert werden soll. Kai Schäfer geht davon aus, dass das Dach nicht ausreichend tragfähig ist. Mangels entsprechenden Eigenverbrauchs sei zudem fraglich, ob sich eine solche Anlage finanziell rentiere.

- Der Stromversorger EnBW hat Interesse, auf dem bereits ausgebeuteten Bereich der Lavagrube einen Solarpark mit einer Leistung von 3-5 Megawatt zu errichten. Hierfür würde eine Fläche von 3-5 Hektar benötigt. In einem nächsten Schritt wird nun geprüft, ob der Einspeisepunkt auf dem Gelände der Fa. Scherer für die zu einspeisende Leistung geeignet ist. Falls sich die Pläne als realisierbar erweisen, sollen eine externe Beratung in Anspruch genommen werden und die Bürger im Rahmen einer Bürgerversammlung in den Entscheidungsprozess eingebunden werden.
- Vodafone plant die Errichtung eines Mobilfunkmasts.
- Die Weiterentwicklung des Museums soll mittelfristig in der nächsten Legislaturperiode verfolgt werden.
- Die Gemeinde hat sich bereits dafür ausgesprochen, im Bruch Bauplätze errichten zu wollen. Da Ausweisung zusätzlicher Bauplätze über das vorliegend Kontingent nicht möglich ist, kann nur dann ein Baugebiet ausgewiesen werden, wenn Flächen im Rahmen eines Flächentausches erfolgen. Zudem muss die Gemeinde entsprechende Grundstücke im Bruch erwerben. Die Gemeinderatsmitglieder sind einvernehmlich der Ansicht, dass der Ortsbürgermeister entsprechende Planungen vorantreiben soll.
- Die Fahnen an der Hauptstraße müssen erneuert werden.
- Um zu verhindern, dass bei Beerdigungen Gräber betreten werden, sollen mobile Absperungen angeschafft werden.
- Die Anordnung der Rasengräber ist nicht zufriedenstellend, Es wird erwogen, Wege anzulegen, um ein harmonischeres Gesamtbild entstehen zu lassen.
- Die Heizungsanlage im Vulkanhaus war defekt und konnte nicht mehr repariert werden aufgrund des Alters und Zustands. Daher hat der Ortsbürgermeister den Auftrag für eine neue Heizungsanlage erteilt.

- Die aus dem Jahr 2001 stammende Heizungsanlage des Sportplatzes ist ebenfalls defekt und nicht mehr reparabel. Ein Austausch ist nötig.
- Der Traktor der Gemeinde befindet sich in Reparatur, Die Kosten der Reparatur werden voraussichtlich ca. 2.000.- € betragen. Die Anschaffung eines neuen Traktors ist bereits beabsichtigt, entsprechende Mittel wurden in den Haushalt 2019 eingestellt. Thomas Stoll wird einen Termin für die Besichtigung von Traktoren vereinbaren.

5. Bürgerfragestunde

Mangels anwesender BürgerInnen entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

B) Nicht-öffentliche Sitzung

Der Ortsbürgermeister:

Die Schriftführerin:

(Heinz Martin)

(Claudia Janssen)